



# Konjunktur im Handwerk Herbst 2021

der Handwerkskammern  
Koblenz, Pfalz, Rheinhessen  
und Trier



# Konjunkturumfrage Herbst 2021

## Handwerkskonjunktur erholt sich

Die aktuelle Wirtschaftslage im rheinland-pfälzischen Handwerk wird von vielen Handwerksbetrieben in diesem Herbst wieder positiver bewertet. Nach den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie zeigt sich das Handwerk nun stabil und optimistisch. Die Ergebnisse der Herbst-Konjunkturumfrage 2021 der Handwerkskammern in Kaiserslautern, Koblenz, Mainz und Trier haben sich in allen Kammerbezirken verbessert. 90 Prozent der befragten Betriebe schätzen ihre aktuelle Geschäftslage als gut oder befriedigend ein. Die Erwartungen für das kommende Quartal sind ebenfalls gut. 90 Prozent der Mitgliedsbetriebe der vier rheinland-pfälzischen Handwerkskammern erwarten eine verbesserte oder gleich bleibende Geschäftslage. Der Geschäftsklimaindikator beträgt aktuell 126 Punkte.

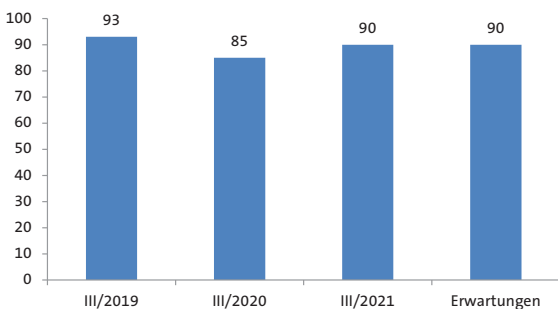
Der Auftragseingang wird von 79 Prozent der Betriebe mit gleich oder steigend angegeben. Die durchschnittliche Auftragsreichweite beträgt aktuell 10,9 Wochen. Die Kapazitätsauslastung hat sich im 3. Quartal 2021 wieder erhöht. 78 Prozent der Befragten geben im Herbst 2021 eine Auslastung über 70 Prozent an. Branchenübergreifend zeigt sich die Umsatzentwicklung der befragten Betriebe steigend. 30 Prozent der Befragten melden höhere Umsätze, 23 Prozent geben sinkende Umsätze verglichen mit dem Vorquartal an.

Der Beschäftigungssaldo bleibt positiv. Von den rheinland-pfälzischen Handwerksbetrieben beschäftigen 17 Prozent mehr Personal und 13 Prozent setzen Mitarbeiter frei. Die Investitionstätigkeit ist stabil. 22 Prozent der Betriebe geben höhere, 55 Prozent gleich hohe und 23 Prozent weniger Investitionen an.

## Handwerk gesamt

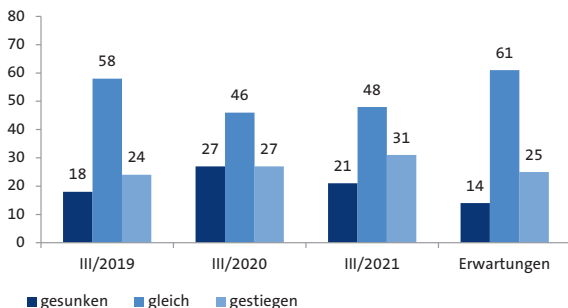
### Geschäftslage

Die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage ist mit 90 Prozent guten und befriedigenden Beurteilungen im Handwerk in Rheinland-Pfalz im Vergleich zum Vorjahr wieder gestiegen, erreicht aber noch nicht ganz die Werte von 2019. Ebenfalls 90 Prozent der Befragten in allen vier Kammerbezirken erwarten für das nächste Quartal eine verbesserte oder gleich bleibende Geschäftslage.



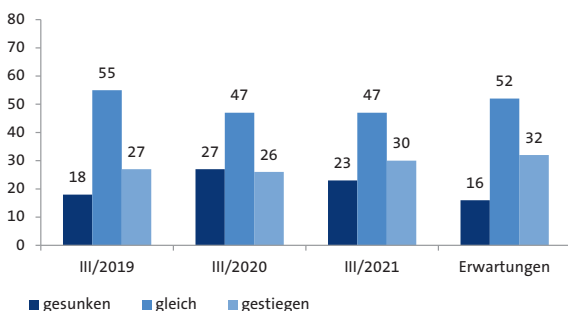
### Auftragseingang

Die Auftragsituation im Handwerk erholt sich. 48 Prozent der Befragten geben einen gleichen, 31 Prozent einen steigenden und 21 Prozent einen sinkenden Auftragseingang an. Für die drei kommenden Monate erwarten sogar 86 Prozent der Betriebe einen gleich hohen oder steigenden Auftragseingang.



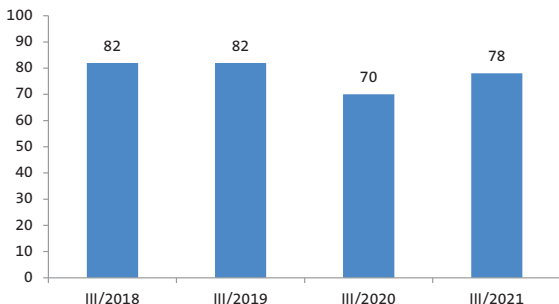
## Umsatzentwicklung

Die Umsätze entwickeln sich wieder positiv. Von den Handwerksbetrieben in Rheinland-Pfalz geben insgesamt 30 Prozent steigende, 47 Prozent gleich bleibende Einnahmen an und 23 Prozent melden sinkende Einnahmen. 74 Prozent erwarten für die Zukunft, dass ihre Umsätze steigen oder zumindest gleich bleiben.



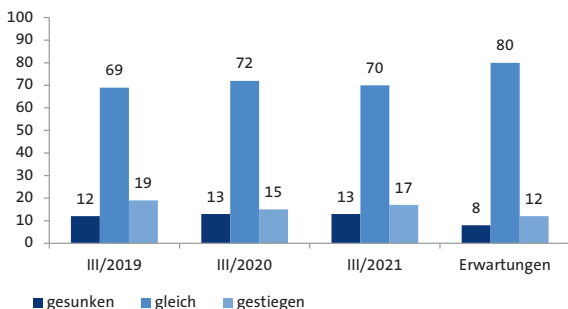
## Betriebsauslastung

Die Kapazitätsauslastung hat sich wieder verbessert. Aktuell geben 78 Prozent der Befragten eine Auslastung von über 70 Prozent an. Am stärksten ausgelastet sind die Betriebe im Bauhandwerk. 90 Prozent dieser Betriebe melden eine Auslastung von mindestens 70 Prozent. In den Ausbauhandwerken geben dies 89 Prozent der Befragten an.



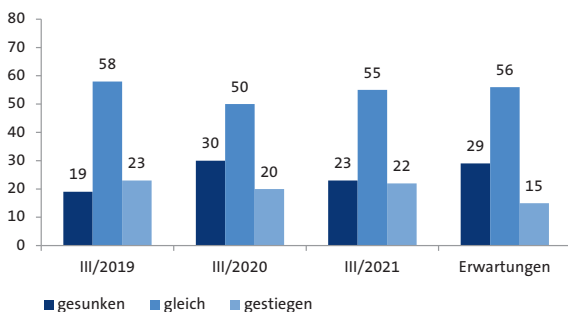
## Personalbestand

Der Beschäftigungssaldo ist positiv. Gegenüber dem Vorquartal nehmen 70 Prozent der Betriebe keine personellen Veränderungen vor, 17 Prozent stellen Mitarbeiter ein und 13 Prozent bauen Stellen ab. Für die nächsten drei Monate planen 12 Prozent, Mitarbeiter einzustellen und 8 Prozent befürchten, vor dem Winter Mitarbeiter entlassen zu müssen.



## Investitionen

Die Investitionstätigkeit der Handwerksbetriebe hat sich leicht verbessert. 22 Prozent der Befragten geben höhere Investitionen an, 55 Prozent haben zumindest gleich hohe Investitionen getätigt. Davon gehen zukünftig 56 Prozent der Betriebe aus, 15 Prozent möchten mehr investieren, 29 Prozent planen hingegen geringere Investitionsausgaben.

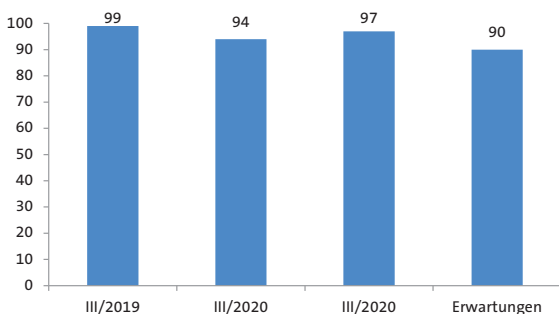


## Bauhandwerk

(Maurer und Betonbauer, Zimmerer, Dachdecker, Straßenbauer, Gerüstbauer)

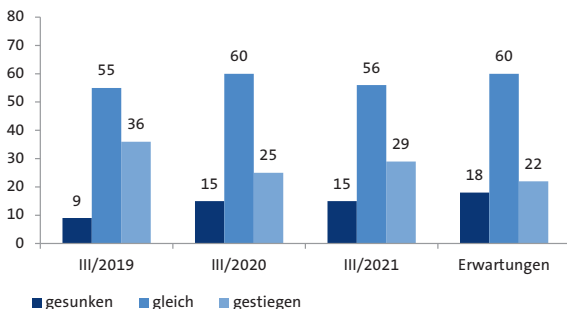
### Geschäftslage

Im Bauhandwerk ist die Beurteilung der Geschäftslage in Rheinland-Pfalz aktuell wieder am besten. 97 Prozent der Baubetriebe schätzen die Geschäftslage als gut oder befriedigend ein. Auch die Zukunftserwartungen sind gut. 90 Prozent der Betriebe erwarten vor dem Winter eine sich verbessernde oder gleich bleibende Geschäftslage.



### Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung bleibt im Bauhandwerk auf hohem Niveau. 85 Prozent der Betriebe melden einen konstanten oder gar steigenden Umsatz. Die Umsatzerwartungen für das kommende Quartal liegen etwas darunter. Noch 82 Prozent der Befragten erwarten gleiche oder steigende Umsätze.

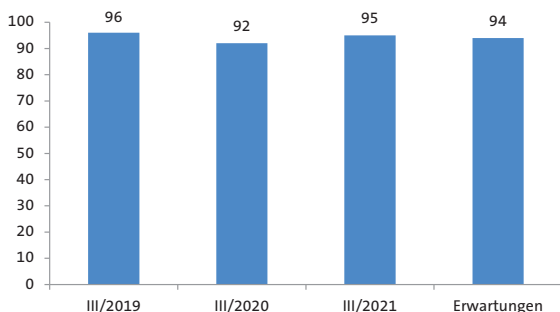


## Ausbaugewerbe

(Maler und Lackierer, Klempner, Installateure und Heizungsbauer, Elektrotechniker, Tischler, Raumausstatter, Glaser, Fliesen-, Platten-, Mosaikleger, Stuckateure)

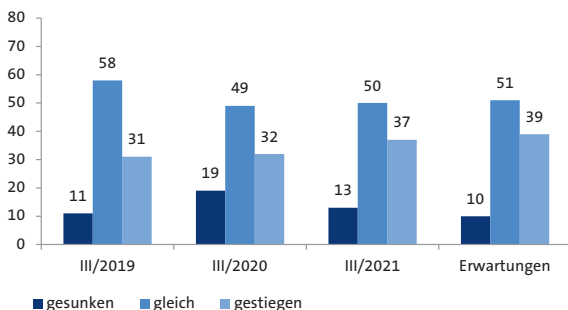
### Geschäftslage

Positiv bleibt auch die Bewertung der aktuellen Geschäftslage im Ausbaugewerbe. 95 Prozent der Betriebe bewerten diese mit gut oder befriedigend. 94 Prozent der Ausbauhandwerker schätzen, dass sich ihre zukünftige Geschäftslage verbessert oder gleich bleibt.



### Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung der Ausbaugewerbe hat sich weiter erholt. 87 Prozent der Befragten geben konstante oder steigende Umsätze an. Für das kommende Quartal wird diese Entwicklung sogar von 90 Prozent der Befragten mit gleichen oder steigenden Umsätzen optimistisch gesehen.

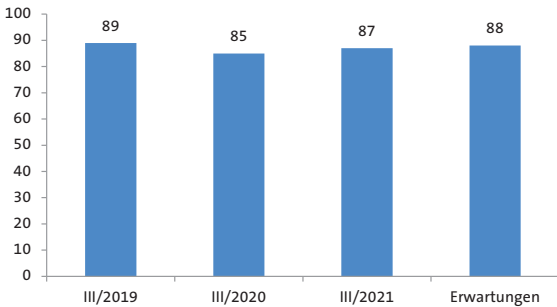


## Handwerke für den gewerblichen Bedarf

(Feinwerkmechaniker, Elektromaschinenbauer, Land- und Baumaschinenmechatroniker, Kälteanlagenbauer, Metallbauer, Gebäudereiniger, Informationstechniker, Schilder- und Lichtreklamehersteller)

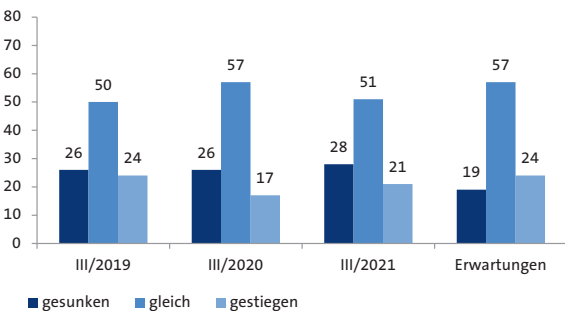
### Geschäftslage

Bei den Handwerken für den gewerblichen Bedarf bewerten aktuell 87 Prozent der befragten Betriebe die Geschäftslage mit gut oder befriedigend. Auch für das kommende Quartal sind die Einschätzungen gut. Dann erwarten 88 Prozent der Betriebe eine zufriedenstellende Geschäftslage.



### Umsatzentwicklung

Die Angaben zur Umsatzentwicklung sind weiterhin etwas verhaltener. 72 Prozent der Betriebe geben konstante oder steigende Umsätze im Vergleich zum Vorquartal an. Für den weiteren Jahresverlauf erwarten 81 Prozent der Betriebe der Handwerke des gewerblichen Bedarfs gleiche oder gar steigende Umsätze.



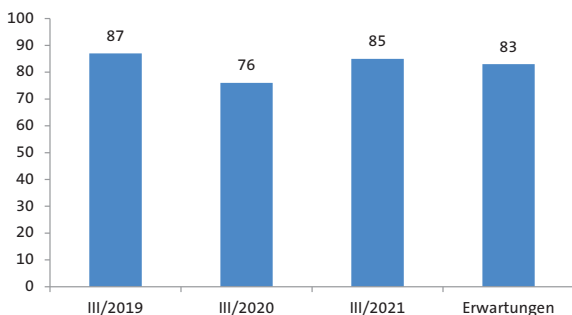


## Kraftfahrzeuggewerbe

(Karosserie- und Fahrzeugbauer, Kraftfahrzeugtechniker)

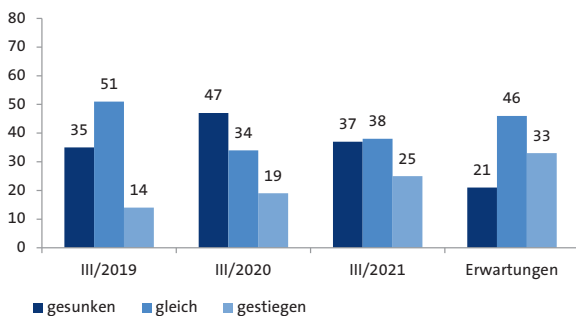
### Geschäftslage

Die Stimmung bei den Betrieben im Kfz-Handwerk ist gegenüber dem Vorjahr wieder freundlicher. 85 Prozent der befragten Kfz-Betriebe geben eine gute oder befriedigende Geschäftslage an. 83 Prozent erwarten für die nächsten drei Monate eine verbesserte oder gleich bleibende Geschäftslage.



### Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung hat sich ebenfalls verbessert, bleibt aber insgesamt weiter rückläufig. 63 Prozent der befragten Betriebe melden gleiche oder steigende Umsätze, 37 Prozent geben Umsatzeinbußen an. Für das nächste Quartal wird die Umsatzentwicklung besser eingeschätzt. Dann gehen 79 Prozent der befragten Kfz-Betriebe von gleichen oder steigenden Umsätzen aus.

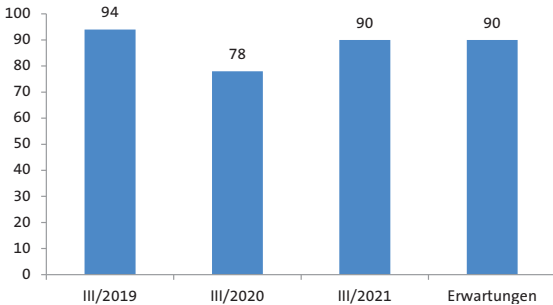


## Nahrungsmittelgewerbe

(Bäcker, Konditoren, Fleischer)

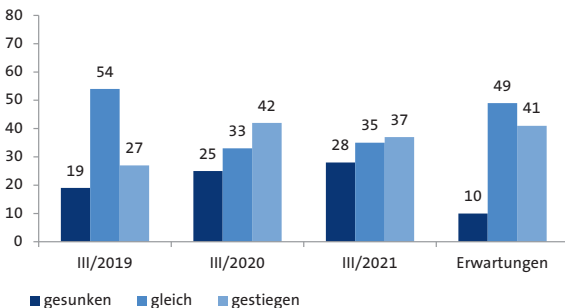
### Geschäftslage

Die Nahrungsmittelhandwerke melden gegenüber dem Vorjahr ebenfalls bessere Geschäftslagebeurteilungen. 90 Prozent dieser befragten Betriebe schätzen ihre aktuelle Geschäftslage mit gut oder befriedigend ein. Auch für das kommende Quartal sind die Beurteilungen vor dem anstehenden Weihnachtsgeschäft mit 90 Prozent positiven Bewertungen optimistisch.



### Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung im Nahrungsmittelgewerbe bleibt positiv. 72 Prozent der befragten Betriebe geben im Herbst 2021 gleiche oder steigende Umsätze an. Die zukünftige Entwicklung der Umsätze für das kommende Quartal wird von 90 Prozent der Betriebe als konstant oder ansteigend erwartet.

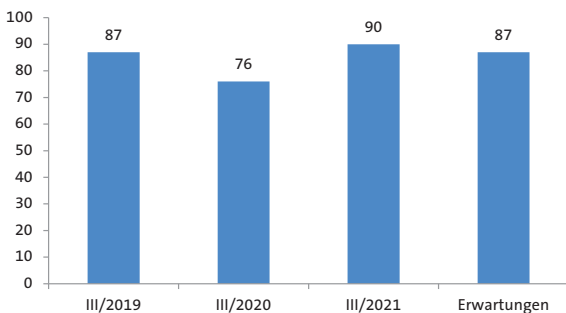


## Gesundheitsgewerbe

(Augenoptiker, Zahntechniker, Hörakustiker,  
Orthopädienschuhmacher, Orthopädietechniker)

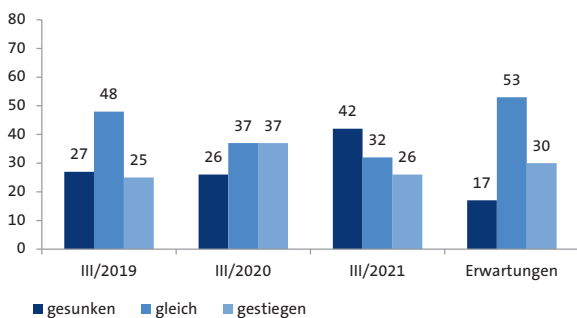
### Geschäftslage

Die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage im Gesundheitsgewerbe hat sich wieder verbessert. 90 Prozent der befragten Betriebe bewerten diese mit gut oder befriedigend. Die Bewertung liegt damit leicht über den Werten aus 2019. 87 Prozent aller Befragten geben für das nächste Quartal positive Bewertungen ab.



### Umsatzentwicklung

Die Entwicklung der Umsätze ist hingegen rückläufig. Aktuell melden 58 Prozent der Betriebe im Bereich der Gesundheitshandwerke konstante oder steigende Umsätze, 42 Prozent geben sinkende Einnahmen an. Das kommende Quartal wird besser eingeschätzt. 83 Prozent der Befragten geben an, mit steigenden oder zumindest gleich bleibenden Einnahmen zu rechnen.

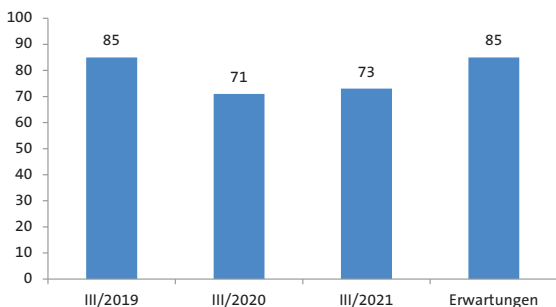


## Personenbezogenes Dienstleistungsgewerbe

(Friseure, Schuhmacher, Uhrmacher, Maßschneider, Fotografen, Textilreiniger, Kosmetiker)

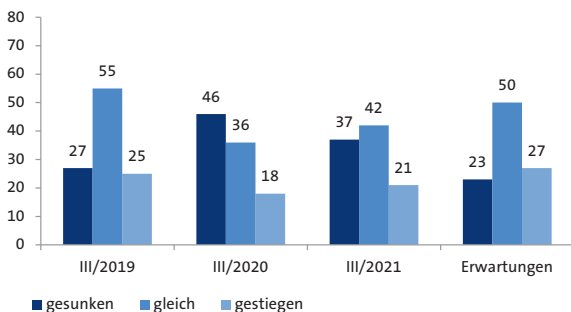
### Geschäftslage

In der sehr heterogenen Gruppe der personenbezogenen Dienstleistungen wird die aktuelle Geschäftslage wieder am schlechtesten bewertet. 73 Prozent der befragten Betriebe geben eine gute oder befriedigende Geschäftslage an. Die zukünftigen Erwartungen sind mit 88 Prozent positiven Angaben freundlicher.



### Umsatzentwicklung

Die Beurteilung der Umsatzentwicklung spiegelt das verhaltene Gesamtbild wider. Viele Betriebe dieser Branchen mussten Einschränkungen durch die Corona-Pandemie hinnehmen. Aktuell geben 63 Prozent der Befragten gleiche und steigende Umsätze an. Die Erwartungen für das kommende Quartal sind mit 77 Prozent konstanten oder steigenden Umsätzen positiver.



Redaktion:  
Handwerkskammer Koblenz  
Beratung und Wirtschaftsförderung  
Rizzastraße 24-26  
56068 Koblenz  
beratung@hwk-koblenz.de

Handwerkskammer  
der Pfalz  
Am Altenhof 15  
67655 Kaiserslautern  
Telefon 0631 3677-0  
Telefax 0631 3677-180  
info@hwk-pfalz.de  
www.hwk-pfalz.de

Handwerkskammer Koblenz  
Friedrich-Ebert-Ring 33  
56068 Koblenz  
Telefon 0261 398-0  
Telefax 0261 398-398  
hwk@hwk-koblenz.de  
www.hwk-koblenz.de

Foto: Hannes Harnack

Handwerkskammer  
Rheinessen  
Dagobertstraße 2  
55116 Mainz  
Telefon 06131 9992-0  
Telefax 06131 9992-780  
info@hwk.de  
www.hwk.de

Handwerkskammer Trier  
Loebstraße 18  
54292 Trier  
Telefon 0651 207-0  
Telefax 0651 207-115  
info@hwk-trier.de  
www.hwk-trier.de

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.